

16. *Scheelea tetrasticha* (Drude) Burret nov. comb. — *Maximiliana* ? *tetrasticha* Drude in Mart. Fl. Bras. III, II (1882) 455; — *Englerophoenix tetrasticha* Barb. Rodr. Sert. Palm. Bras. I (1903) 76.

Brasilia: In Wäldern am Ufer des Tocantins und Araguaya, einheimischer Name „Anajá“ (WEDDELL n. 2331, non vidi).

Nach den Angaben „petalis e basi filiformi anguste oblanceolatis profunde excavatis“, wobei sich der Passus „oblanceolatis profunde excavatis“ auf ausgetrocknete Blumenblätter bezieht, „staminibus imperfecte inclusis dimidium corolla superantibus“ . . . „flores ♂ habitu florum *Attaleae phaleratae* in tabula nostra 101 f. II“ . . . „petala . . . sub apice profunde excavata et concava“ . . . „cum flores et folia cum specie antecedente (scil. *Scheelea insignis* [Mart.] Karst.) „similitudinem magnam demonstrant“ . . . zweifle ich nicht an der Gattungszugehörigkeit.

Obwohl nur männliche Blüten und ein Wedelstück beschrieben sind, wird die Art dennoch später, wenn die Palmen Brasiliens besser bekannt sind und zu dem Herbarmaterial auch Photographien vorliegen, an Hand der Angabe zu identifizieren sein, daß die Wedel in vier Zeilen angeordnet sind. Ich möchte an *Scheelea Leandroana* Barb. Rodr. Sert. Palm. I (1903) 51 Textfigur erinnern, nach der bei dieser Art die Blattstiele acht Zeilen bilden.

BARBOSA RODRIGUES hat die Art wie DRUDE für eine *Maximiliana* gehalten, um so eher, als er in der von ihm entdeckten *M. attaleoides* zum ersten Mal eine Art dieser Gattung gefunden hatte, bei der die Antheren die Blumenblätter nicht überragen. Nach der Photographie von *Maximiliana regia* bei HUBER Arboretum Amazonicum Tab. 18, welche deutlich die vierzeilig inserierten Wedel zeigt, wird man auch stark an die in Frage stehende Palme von WEDDELL erinnert. Dennoch komme ich besonders nach dem Passus „petalis e basi filiformi oblanceolatis“ zu der Überzeugung, daß sich dies nur auf *Scheelea* beziehen kann, während bei *Maximiliana* solche Blumenblätter nicht vorkommen.

17. *Scheelea osmantha* Barb. Rodr. Plant. Nov. Cult. Jard. Bot. Rio de Janeiro IV (1894) 24, l. c. V (1896) 15 tab. IV B, Sert. Palm. Bras. I (1903) 48, Photogr. et tab. 43; — *Scheelea excelsa* Barb. Rodr. (non = *Scheelea excelsa* Karst.) Plant. Nov. Cult. Jard. Bot. Rio de Janeiro I (1891) 30 tab. IX f. A 1—8.

Kultiviert im Botanischen Garten Rio de Janeiro n. 104. Ob aus Maranhão?

Hoher, dicker Stamm.

Die nähere Verwandtschaft dieser Art ist mir zweifelhaft, vielleicht gehört sie in die Nähe von *Sch. Passargei*.